

DIALOG



Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Winnigen/Mosel
Ausgabe Dezember 2012 / Januar - Februar 2013



Die Geschichte einer Treppe

Einweihung Gemeindezentrum
20. Januar 2013, 15 Uhr

Suche nach einem “Parkplatz”

Jahreslosung 2013:
„Wir haben hier keine bleibende
Stadt, sondern die zukünftige
suchen wir.“ Hebräer 13,14



Liebe Leserin, lieber Leser,

Ich hasse es, wenn ich einen Parkplatz suche, dazu in Eile bin, auf Parkverbots-Schilder zu stoßen.

„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“ Hebräer 13,14

Die Designerin Eva Jung löst bei mir die hektischen Gefühle einer Parkplatzsuche aus, wenn ich auf ihr Jahreslosungsmotiv schaue. Sollte das stimmen? Eile ich manchmal so durch mein Leben? Genervt auf der Suche nach einem Parkplatz, um noch schnell was zu erledigen?

Das Bild holt mich aus aller süßlichen Frömmigkeit raus und führt mich in meinen Alltag.

Es nervt, um mal bei dem Parkplatzgefühl zu bleiben, wenn ich nicht da anhalten darf, wo ich möchte. Wenn ich nicht bleiben darf, wo ich will.

Mir fallen viele Situationen des „Nicht-Bleiben-Dürfens“, des „Nicht-Anhalten-Dürfens“, des „Ich finde keinen Platz zum Ausruhen“ ein. Ihnen auch?

Das Parkverbotschild sagt deutlich: Hier nicht. Es ist die falsche Stelle. Vielleicht zu gefährlich oder andere behindernd. Du musst weiter suchen.

Du musst akzeptieren, dass es Stellen im Leben gibt, wo du nicht stehen bleiben darfst.

Die Jahreslosung weiß, dass das so ist und schickt uns wieder auf die Straße, einen anderen Ort zu suchen. Die Bibel ist voll von Bildern – Bildern einer bleibenden Stadt mit Raum und Platz für alle. Zum Heilwerden und Gesunden an Leib und Seele. In der Offenbarung sagt der Seher Johannes: Ich sehe einen neuen Himmel und eine neue Erde.

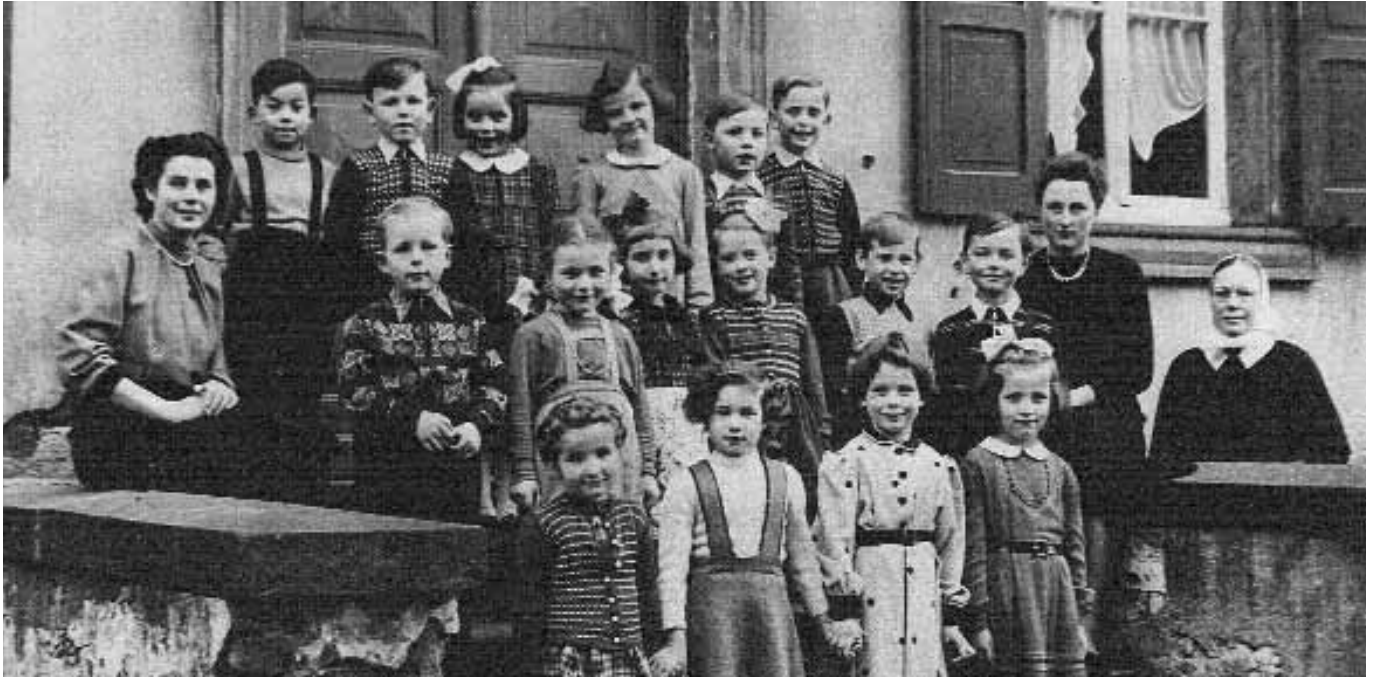
Also suchen wir weiter und wissen: Das Heil der zukünftigen Stadt wird es hier noch nicht geben. Trotzdem gibt es auch in unserem alltäglichen Leben Hinweissorte und Schilder, die von dem Heil des Himmels erzählen.

Parkzonen für die Seele finden Sie in unserem DIALOG zum Advent und Jahreswechsel genug: Konzerte, Gottesdienste, Adventsfeiern, die offene Kirche...suchen Sie sich einen guten Parkplatz, ein gutes Parkhaus, um schon mal Ausschau zu halten nach der zukünftigen Stadt.

Froh darüber, dass es nicht nur Verbots- sondern auch Hinweisschilder gibt, grüßt Sie herzlich

Ein Platz der Generationen

Die Kindergarten-Treppe



Jahrgang 1948 Kindergarten

Die Fertigstellung des zweiten Pfarrhauses als neuer Arbeits- und Begegnungsraum für Jung und Alt regt an zu der Frage, wen das zweite Pfarrhaus schon alles seit seiner Erbauung beherbergte und welche Bedeutung es für die Kirchengemeinde Winnigen hatte und nun erneut hat. Wie viele Menschen mögen es gewesen sein, die – ob groß oder klein – schon die Treppe zum zweiten Pfarrhaus hinauf- und hinuntergegangen sind oder sich dort für ein Foto in Pose gestellt haben?!

Blicken wir also zurück: Nachdem Winnigen 1557 als einziges Dorf im weiten Umkreis evangelisch geworden war, wurde es zu einer Art protestantischer Vorzeigegemeinde, in der besonders gut ausgebildete Pfarrer und später auch Lehrer Dienst taten, um die Gemeinde im neuen Glauben zu unterweisen und eventuelle Rekatholisierungsversuche zu verhindern.

Wegen der Größe der Gemeinde, und weil auch der Schuldienst bis 1685 vom Pfarrer zu versehen war, gab es jeweils zwei Pfarrer, bis die 2. Pfarrstelle (seit 1931 vakant) 1950 auf die neu gegründeten Gemeinden Urmitz-Mülheim und Plaidt übertragen und somit in Winnigen aufgelöst wurde. Also brauchte man auch zwei Pfarrhäuser. Das erste, heute noch als solches genutzte, wurde 1751/52 im Stile des Barock erbaut. Der Vorgängerbau des heutigen zweiten Pfarrhauses war 1879 „sehr baufällig“ und wurde mit dem Geld, das die Gemeinde durch die Abtretung von Gelände für den Bau der Eisenbahnlinie erhalten hatte, „noch einmal ausgebessert, doch konnte der Neubau nur kurze Zeit hinausgeschoben werden“. Das alte Gebäude wurde abgerissen und 1887 an gleicher Stelle mit dem Neubau

begonnen, der am 8. September 1888 vollendet wurde. Die Baukosten betragen seinerzeit etwas über 15.000 Mark.

Das 2. Pfarrhaus gleicht äußerlich dem 1. Pfarrhaus, wenngleich die Grundfläche deutlich geringer ist. So wurde auch durch die Größe der Häuser deutlich, wo der 1. und wo der 2. Pfarrer (oder Diakon) wohnte. Anstelle barocker Gestaltungselemente wurden solche des zeitgenössischen Klassizismus angewandt.

Bereits seit 1938 wurde es als „Kinder-Verwahrnalt“ genutzt; während des 2. Weltkrieges wurde der Keller zum Luftschutzraum umgebaut. Neben der Nutzung als Kindergarten diente es dessen langjähriger Leiterin, der Diakonisse Schwester Erna Schiffer, sowie weiteren Kindergärtnerinnen, der Küsterin und Vikaren als Wohnung.

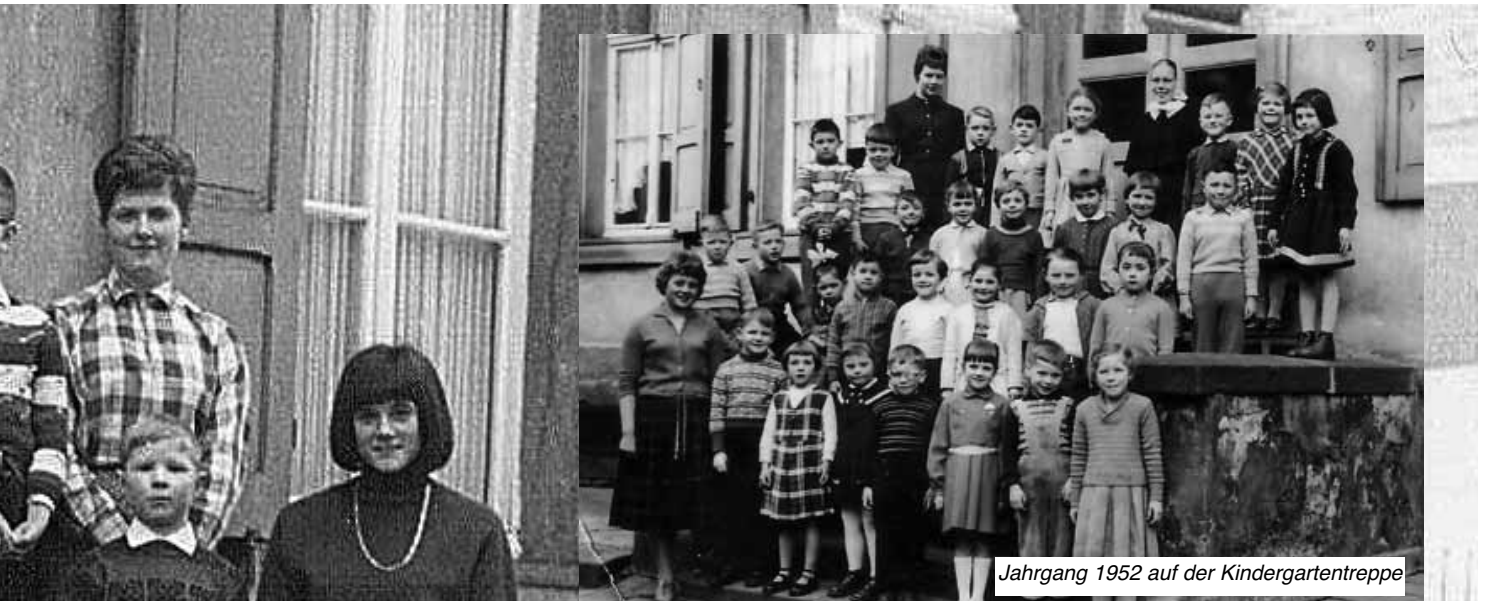
Nach dem Wegzug des Kindergartens 2009/2010 in den Neubau neben der Grundschule begannen die Sanierungs- und Renovierungsarbeiten am zweiten Pfarrhaus. Als Teil des neuen Gemeindezentrums dient es heute der Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, aber auch weiteren gemeindlichen Gruppen, wie z. B. den Bibelkreisen, der Frauenhilfe und dem Kirchenchor.

So wird die Treppe also auch künftig von vielen Menschen aus unserer Gemeinde und aus der näheren und weiteren Umgebung begangen werden, die im neuen Evangelischen Gemeindezentrum Winnigen unter Gottes Schutz und Segen zusammenkommen.

Claudia und Frank Hoffbauer



Der Jahrgang 1943 trifft sich nach 50 Jahren wieder auf der Treppe mit Schwester Erna



Jahrgang 1952 auf der Kindertrentre



Jahrgang 1958/59



Vermietung im neuen Zentrum

Um den Gruppen der Gemeinde eine Eingewöhnungsphase zu lassen und Raum für Ungeplantes zu haben, werden, nach Beschluss des Presbyteriums, im 1. Halbjahr 2013 die Räume nicht für externe Veranstaltungen vermietet.

Bereits gemachte Zusagen sind von diesem Beschluss ausgenommen.

Der Altbau (2. Pfarrhaus) soll grundsätzlich nicht vermietet werden. Das Haus ist bereits gefüllt mit gemeindlichen Veranstaltungen und soll vor allem der Gemeinde Raum bieten (mit Platz für neue Ideen).

Reservierungsanfragen richten Sie bitte an das Pfarrbüro, Sekretärin Elke Bormer. Rechnen Sie mit einer notwendigen Bearbeitungszeit, denn die Anfragen werden im Team abgeglichen und vergeben. Es gilt der Grundsatz: Bei Gleichzeitigkeit haben gemeindliche Veranstaltungen Vorrang.

Was wir in den neuen Räumen vorhaben...

Seit einiger Zeit herrscht in fast allen Gruppen der Gemeinde eine gespannte Vorfreude auf die neuen Räume. Wo finden wir unsere neue Heimat? Entsprechen die Räume unseren Erwartungen, oder werden diese sogar übertroffen? Wie wird das sein, künftig mit allen unter einem Dach zu wohnen?

Zumindest teilweise haben wir das neue Gemeindezentrum schon erobert – auch wenn noch nicht alles fertig ist. Die Kinder- und Jugendarbeit ist eingezogen und füllt die Räume im Moment nach und nach mit Leben und mit Dekoration. So haben sich z.B. die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einer Wand im Erdgeschoss verewigt, und erste Pflanzen schmücken die Räume. Der Chor der Kirchengemeinde probt übergangsweise im Dachgeschoss, die Kinderkirche nutzt das Haus für Vorbereitungen und ihre samstäglichen Treffen. Der Frauen-Bibel-Kreis macht sich einen der Gruppenräume zu eigen, und auch das Presbyterium tagt in den neuen Räumen. Mit der Zeit soll alles wieder bzw. weiter wachsen. Es entstehen schon jetzt neue Gruppen, und ganz spannend ist es, aktuell die Räume so zu verwalten, dass alle an ihren Lieblingsort zu ihrer Lieblingszeit kommen. Da werden wir auch noch ein bisschen Zeit brauchen, bis sich das alles eingespielt hat.

Doch bei all dem überwiegt vor allem eines: die Gemeinde hat wieder einen Ort der Begegnung! Wir kommen alle unter einem Dach zusammen!

Frauen-Bibel-Kreis

Herzliche Einladung an interessierte Frauen, an den monatlichen Treffen des Frauen-Bibel-Kreises um 20 Uhr im "Altbau des neuen Gemeindezentrums" teilzunehmen. Die Gruppe freut sich über neue Teilnehmerinnen. Infos bei Kornelia Kröber-Löwenstein (02606/1944). Die nächsten Treffen finden statt am:

30. Januar 2013
20. Februar 2013

Frauenhilfe

Die Ev. Frauenhilfe trifft sich – normalerweise - an jedem ersten Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Rathaus in Winnigen. Sobald der Neubau des neuen Gemeindezentrums bezugsfertig ist, finden die Treffen dort statt. Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen.

13. Dezember – Adventsfeier
10. Januar – Jahresrückblick
07. Februar



Adventskaffee für Senioren

Noch einmal erinnern möchten wir Sie an unseren Adventskaffee: Am 5. Dezember laden wir herzlich alle Senioren ab 70 Jahren um 15 Uhr zu einem besinnlichen Nachmittag bei adventlichen Texten, Musik, Kaffee und Plätzchen in die Kirche ein. Es wäre schön, wenn auch Senioren aus den Diasporaorten an der Veranstaltung teilnehmen würden. Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte während der Öffnungszeiten (Mo – Fr. 9-11 Uhr) im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 02606/344.

Musik im Advent

Sa. 08.12. – 17.00 Uhr:
Jugendorchester der Winzerkapelle Winnigen
Fr. 14.12. - 19.00 Uhr
Musikschule Op den Camp
Sa. 15.12. – 17.00 Uhr:
„FeierAbend“ – Chor der
Ev. Kirchengemeinde Winnigen
Fr. 21.12. – 19.00 Uhr:
MGV „Liedertafel“ e.V. und Gemischter Chor

Workshop: A Mulemba Gottesdienst

Zum A Mulemba Abend-Gottesdienst am 27. Januar 2013 wird es ein vorbereitendes, musikalisches Angebot unseres bekannten Trommlers Michel Sanya Mutambala geben. Alle an afrikanischen Rhythmen und Liedern Interessierte können sich zu diesem Workshop melden. Und dann wird es einen lebendig-freudig-bewegenden Beitrag im Gottesdienst geben. Interessierte melden sich bitte bei der Vorsitzenden des Vereins „A Mulemba“: Kornelia Kröber-Löwenstein per Tel.: 02606-1944 oder per Email : konni@loewensteinhof.de

Konzert bei Kerzenlicht

Am Sonntag, 13. Januar 2013, findet in der Evangelischen Kirche in Winnigen um 17.00 Uhr ein Konzert des Mandolinenorchesters Kehrigh statt. Dieses „Konzert bei Kerzenlicht“ hat eine lange Vorgeschichte, die bis in das Jahr 2002 zurückreicht, als das Orchester sein 50-jähriges Bestehen feiern konnte. Mit Freude denken wir an die herzliche Aufnahme in der Kirche in den Jahren 2010 und 2011 zurück, so dass wir uns auf dieses Konzert freuen und hoffen, dass diese Freude für das Publikum hör- und erlebbar wird. Inzwischen spielt in Kehrigh auch ein Jugendorchester, das mit einigen Stücken zu hören sein wird. Auch für dieses Konzert wird kein Eintritt erhoben, wir bedanken uns aber für Spenden, um insbesondere die Jugendarbeit mit Erfolg fortsetzen zu können.

Michael Freiling

Weltgebetstag

„Ich war fremd, ihr habt mich aufgenommen“

Wir laden Sie herzlich ein, mit Millionen anderen Menschen auf der ganzen Welt in unserer Gemeinde Weltgebetstag zu feiern. Der Weltgebetstag ist die größte ökumenische Basisbewegung von Frauen weltweit und wird am 1. März 2013 in mehr als 170 Ländern auf der ganzen Welt gefeiert. Jedes Jahr wird die Liturgie des Gottesdienstes von Christinnen eines anderen Landes geschrieben. 2013 stammt sie aus Frankreich. In Winnigen wird der Gottesdienst am 1. März 2013 um 18.30 Uhr in der Ev. Kirche von den Teilnehmerinnen des Frauen-Bibel-Kreises gestaltet. Wer an den Vorbereitungen teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei Kornelia Kröber-Löwenstein, 02606/1944.

In Dieblich wird der **Weltgebetstag**, 1. März, 17.30 Uhr, im Kath. Pfarrheim mit anschl. „französischem Essen“ gefeiert.

Andachten in der Passionszeit

In der Passionszeit finden jeden Mittwoch um 19 Uhr ökumenische Andachten abwechselnd in den beiden Kirchen in Winnigen statt. Die jeweiligen Veranstaltungen werden in den Mitteilungsblättern, der Rhein-Zeitung und in unserem Schaukasten veröffentlicht.

“Alle unter einem Dach”

... auch die letzte Veranstaltung der Arbeitsgruppe Fundraising steht unter diesem Motto.

Durch die Tatkraft und Phantasie von Vielen und mit Hilfe der Spenderinnen und Spender, konnten wir für unser neues Gemeindehaus bis jetzt einen Erlös von 9.724,73 Euro erzielen. Hinzu kommen noch die Einnahmen der Aktion „Bildungsspende“, die noch läuft. Das Geld haben wir in die Inneneinrichtung des Gemeindezentrums und in die Gestaltung der Außenanlagen investiert. Weitere Unterstützung können wir – vor allem für die Außenanlagen – gut gebrauchen.

“Kirche, Musik und Wein”

Samstag, 1. Dezember 2012, 19 Uhr,
Ev. Kirche in Winningen

Wir laden in die mit Tischen zum Gastraum umgestaltete Kirche ein: Zum Feiern, Essen (kleine Häppchen), Wein- und Wassertrinken, Schauen, Erzählen und Musikhören. Durch die Teilnahme an unserer Abendveranstaltung können Sie das Fundraising-Projekt noch einmal unterstützen. Der Abend wird musikalisch gestaltet von den „Michael Fischer-Singers“ mit ihrem Gospelprogramm. Außerdem möchten wir im Rahmen eines kleinen Bildvortrages die Aktionen der letzten beiden Jahre noch einmal Revue passieren lassen. Vielleicht findet sich ja der Eine oder die Andere auf den Bildern wieder. Darüber hinaus wird es auch Zeit für Gespräche von Tisch zu Tisch geben. Unterstützt wird die Veranstaltung durch die Winninger Weingüter „Domgartenhof“, „Sünner“ und „Horch-Göbel“, deren Weine wir zugunsten der Aktion an diesem Abend anbieten.

Wir nehmen keinen Eintritt und werden deshalb den Tischwein und das Wasser verkaufen. Darüberhinaus freuen wir uns auch über Spenden.
**Platzreservierungen werden unter der
Tel.Nr. 02606-344 entgegen genommen.**

Blick in die katholischen Nachbargemeinden

Gospelworkshop mit Hans-Jörg Fiehl

Vom 25. Januar - 27. Januar 2013 findet in der Pfarrei St. Lubentius Kobern der 8. Gospelworkshop mit Hans-Jörg Fiehl statt (www.gospel-mainz.info). In den vergangenen Jahren haben mehr als 800 Gospelbegeisterte einen Gospelworkshop mit Hans-Jörg Fiehl in Kobern genossen. Der Spirit des Gospel wird spürbar, wenn H.J. Fiehl die neuen Stücke mit der Methode „Call & Response“ den Teilnehmer/innen beibringt. Teilnehmen kann jeder, der Spaß und Freude an der Musik hat.

Unter www.pfarrgemeinde-kobern.de stehen ab dem 20. November 2012 weitere Infos und die Anmeldeformulare bereit! Veranstalter ist der Projektchor des Dekanates Maifeld-Untermosel.

Konzert mit dem Kinder- und Jugendstreichorchester Kobern und mit dem Projektchor des Dekanates Maifeld-Untermosel. Sonntag, 03. März 2013 um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Lubentius Kobern.

Wichtige Adressen

Gemeindebüro (Mo-Fr 9.00-11.00 Uhr)

Sekretärin Elke Borner

Kirchstr.5,
56333 Winningen
Tel. 02606 / 344
Fax 02606 / 1360

eMail: winnigen@ekir.de
www.ev.kirche-winnigen.de

Vorsitzende des Presbyteriums

Cornelia Löwenstein
Bachstraße 77
56333 Winningen
Tel. pr. 02606 / 675
[Cornelia.Loewenstein@
googlemail.com](mailto:Cornelia.Loewenstein@googlemail.com)

Pfarrerin Iris Ney

Kirchstr.5,
56333 Winningen
Tel. 02606 / 961668
iris.ney@ekir.de

Diakonin

Friedeburg Grasteit
Tel. 0261 / 988 7128
Tel. 0176 / 39652102

Kinder- und Jugendbüro

Jugendleiter Kai Müller
Kirchstraße 7,
56333 Winningen
Tel. 02606 / 96 1161
jub.winnigen@googlemail.com

Küster und Hausmeister Viktor Hochhalter

Dienst: Tel. 02606 / 9619228
und: Tel. 0152 / 02122684

Einweihung des neuen Gemeindezentrums mit Festgottesdienst

Am 20. Januar 2013 um 15 Uhr wollen wir das neue Gemeindezentrum mit einem Festgottesdienst in der Kirche einweihen. Anschließend laden wir zu einem Stehempfang in die neuen Räume. Unser erstes Gemeindefest im neuen Haus planen wir für den 25. August 2013.

Ich will es bewahren,
was ich hab erfahren,
zur Weihnachtszeit.

Will nicht nur drei Tage leben,
was Gott mir gegeben,
das Geschenk der heiligen Nacht.

Will Liebe und Wärme verschenken,
an andere denken,
will mich öffnen und spüren,
was er aus mir macht.

Tag für Tag lieber Gott,
erinner mich daran,
dass durch Deinen Sohn
allezeit Weihnacht sein kann.

Renate Pelzer

Das Geschenk der heiligen Nacht

Goldener Herbst

*Der Tag ist wie Gold und wie Silber hell,
ist pures Leuchten und Strahlen,
taucht Fernen in dunstig blaues Pastell,
draus blitzen Dächer, ungenau, grell,
ist alles ein sonniges Prahlen.*

*Die Luft ist kühl, doch dem Auge ist warm.
Herbst schwelgt auf Wiesen und Feldern,
die rote Glut der Früchte im Arm,
tanzt mit der Strohballen goldgelbem Schwarm
hin zu den flammenden Wäldern.*

*Letztes freudiges Brennen und Beben
Füllt die Natur, dem Tod schon geweiht,
friedvolles Altern und sich Ergeben,
Demut und Glaube ans Weiterleben,
Reife, und Hoffnung über die Zeit.*

*Wird meine Angst so gering und ärmlich,
Sorgen und Zagen, das je mich gelähmt
Und einem mächtig tosenden Lärm glich,
kleinmütig scheint mir's nun, erbärmlich,
vom Jungsein des alternden Jahres beschämt.*

*Ich mache mir seine Kraft zum Geschenk:
Im Garten sind Astern voll erblüht,
ich schneide ein Bündel ungelent,
der Freude und Schönheit eingedenk,
die rot, im Kristall, als Feuerwerk sprüht.*

*Günter Richter
aus „FeierAbend“ vom 20. Oktober 2012*



Regelmäßige Angebote für Kinder und Jugendliche

Die Zeit des Wartens hat ein Ende und wir wieder Räumlichkeiten für unsere Gruppen! Deshalb hier eine Zusammenstellung der regelmäßigen Gruppen- und Treffangebote. Sofern nichts anderes vermerkt, treffen sich die Gruppen im Kinder- und Jugendbüro, Kirchstr. 7. Eine Anmeldung ist für ALLE GRUPPEN (nicht aber für die offenen Treffangebote) erforderlich. Dazu bitte eine Email an jub.winningen@googlemail.com senden oder anrufen unter 02606/961161. Es lohnt sich immer auch ein Blick auf unsere Homepage www.jub-winningen.de.

Gruppenangebote:

Montag

16.00 bis 17.30 Uhr / Mädchengruppe für Mädchen ab 8 Jahren
Gruppenleitung: Michaela Kröber (Honorarkraft für Mädchenarbeit)

15.30 bis 17.00 Uhr / Theatergruppe für Jugendliche ab 13 Jahren
Gruppenleitung: Anna Hallerbach (Studentin der Sozialen Arbeit, Hochschule Koblenz)

18.00 bis 20.00 Uhr / Mädchencafé

Gruppenleitung: Simone Lipfert (Honorarkraft für Mädchenarbeit)

Dienstag

17.30 bis 18.30 Uhr / Yoga-Treff für Jugendliche ab 13 Jahren
Gruppenleitung: Kai Müller (Jugendleiter)

Mittwoch

16.30 bis 18.00 Uhr / Juggern für Jungs ab 6 Jahren
Gruppenleitung: Jugger-Team des Kinder- und Jugendbüros

18.00 bis 20.00 Uhr / Treff für Jungs ab 14 Jahren
Gruppenleitung: Kai Müller (Jugendleiter)

Donnerstag

16.00 bis 17.00 Uhr / Jungengruppe für Jungs ab 8 Jahren
Gruppenleitung: Kai Müller (Jugendleiter), Michael Kröber (Jugend-Mitarbeiter)

18.00 bis 19.00 Uhr / Gitarrenkreis für Jugendliche
Gruppenleitung: Kai Müller (Jugendleiter)

19.00 bis 21.00 Uhr / Jugend-Mitarbeiter/-innen-Runde
Gruppenleitung: Kai Müller (Jugendleiter)

Treffangebote

Montag

15.30 bis 18.30 Uhr / Offener Treff für Jugendliche ab 13 Jahren
Verantwortlich: Anna-Lena Mölich, Karolin Lüpke, Therese Knebel, Ina Binz (Jugend-Mitarbeiterinnen)

Dienstag

14.30 bis 15.30 Uhr / Konfi-Treff
Verantwortlich: Kai Müller (Jugendleiter)

17.00 bis 19.30 Uhr / Offener Treff für Jugendliche ab 13 Jahren
Verantwortlich: Tim Klewin, Emil Op den Camp (Jugend-Mitarbeiter)

Solltet Ihr, liebe Kinder und Jugendlichen, oder auch Sie, liebe Eltern, Anregungen, Wünsche oder Hinweise unser Angebot betreffend haben, freuen wir uns über eine Email, einen Anruf oder einen Besuch im Kinder- und Jugendbüro...



Mach mit beim Jugg-Cup

Am 29. September 2012 fand in Vallendar der 3. kirchenkreisweite Jugg-Cup statt, an dem auch ein Team des Kinder- und Jugendbüros teilnahm. Am Ende des Turniers mit 7 Mannschaften landeten die Gewinner Jungs auf dem 4. Platz, nachdem sie das Spiel um Platz 3 knapp verloren hatten. Jugg ist eine noch recht unbekannt Sportart, bei der ein Läufer des Teams versucht, den sogenannten Jugg in das Zielfeld der gegnerischen Mannschaft zu bringen. Dabei wird er von den anderen Teammitgliedern unterstützt, die mit ihren Pompfen (schaumstoffgepolsterte Spielgeräte) gegeneinander fechten. In Winnigen gibt es seit 3 Jahren ein Jugg-Team für Jungen ab 13 Jahren. Neu ist das Team für Jungen ab 8 Jahren, das sich immer mittwochs um 16.30 Uhr am Kinder- und Jugendbüro trifft. Bei Interesse an einer der Gruppen bitte unter jub.winnigen@googlemail.com oder unter 02606-961161 anmelden.



Kinder-Bibel-Tage in neuen Räumen

Wo treffen wir uns denn? Diese Frage war im Vorfeld der diesjährigen Kinder-Bibel-Tage die wohl am häufigsten gestellte Frage der Eltern und Kinder. Und sagen zu können: „In den neuen Räumen im 2. Pfarrhaus!“, war wirklich ein schönes Gefühl. Viele Ehrenamtliche, die Diakonin Friede Grasteit und ich haben es dann in diesen Tagen genossen, die Räume endlich mit viel Leben zu füllen. Unter dem Motto „Sterne, Lichter und Laternen“ haben wir an den drei Vormittagen und in einer Nacht unterschiedliche Geschichten aus der Bibel (Schöpfungsgeschichte, die Geschichte des blinden Bartimäus) und das Märchen Sterntaler kennengelernt, mit den Themen gearbeitet, sie in Szene gesetzt und dazu gebastelt. Im Familien-Gottesdienst konnten wir unsere Ergebnisse dann der Gemeinde präsentieren.

Termine zum Vormerken

Osterferien-Aktion für Kinder ab der 1. Klasse: 25. bis 28. März 2013

Deutscher Evangelischer Kirchentag, Hamburg
(für Jugendliche ab 14 Jahren) 01. bis 05. Mai 2013

Geländespiel-Aktionstag für Jugendliche ab 13 Jahren: 15. Juni 2013
Teilnahme am **MÜNZ-Firmenlauf**: 21. Juni 2013

Kinderfreizeit auf Texel für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren:
12. bis 21. Juli 2013

Jugendfreizeit der Ev. Jugend Vallendar für Jugendliche ab 13 Jahren in
Slowenien und Kroatien: 06. bis 20. Juli 2013

(An dieser Freizeit können auch Gewinner Jugendliche teilnehmen. Bei Interesse entweder bei Jugendleiter Kai Müller oder direkt dem für die Fahrt verantwortlichen Jugendleiter Immo Meyer unter jugend@vallendar-evangelisch.de melden.)

